

«Dieses Buch ist der krönende Abschluss meines Lebenswerks»

Arno A. Evers Visionär und Wasserstoffbotschafter

Für die Hannover Messe entwickelte Arno A. Evers ein Messekonzept zum Thema Wasserstoff, für das er namhafte Firmen aus aller Welt gewinnen konnte

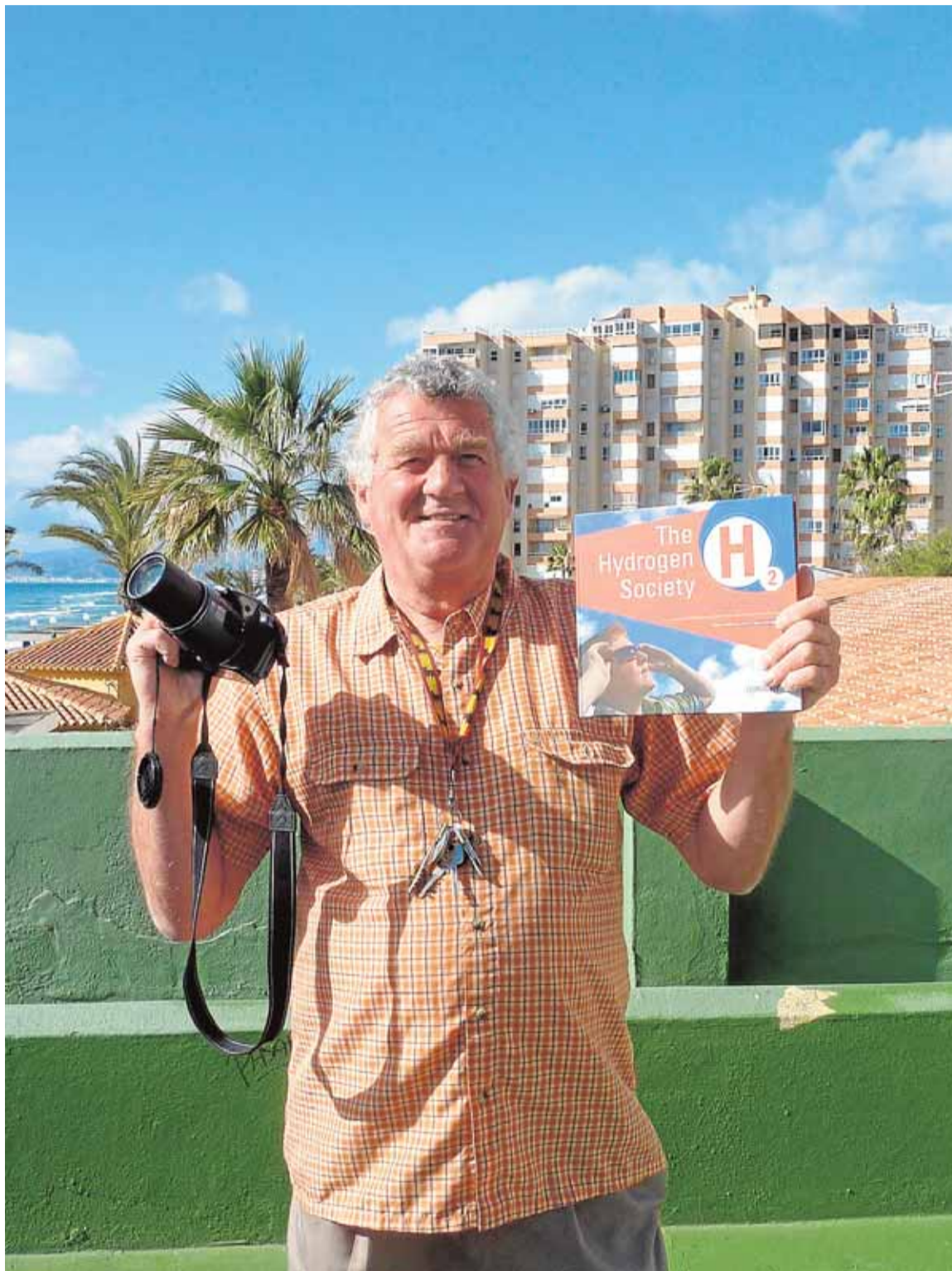
:: MARLENE WÖRNER

TORROX. Durch seine Mutter, die 1985 eine Wohnung in Torrox Costa erwarb, kam Arno A. Evers erstmals nach Südspeanien, wo er fortan regelmäßig Urlaub machte. Seit seiner Pensionierung verbringt er heute gerne die Wintermonate hier an der Küste. 1946 in Hamburg geboren, stand dem gelernten Elektromechaniker und Industriekaufmann eine steile Karriere bevor. Insgesamt 23 Jahre lang war er für Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) tätig. Die letzten Jahre war er als stellvertretender Pressechef MBB Gesamt für 19 Werke mit 65.000 Mitarbeitern in ganz Deutschland zuständig. Er besuchte zahlreiche Messen der Luft- und Raumfahrtstechnik.

Das Messe-Virus hatte ihn schließlich gepackt. 1990 gründete er sein eigenes Unternehmen 'FAIR-PR' und übernahm verschiedene Projektarbeiten für die größte Computer- und IT-Messe CeBIT. Für die Hannover Messe entwickelte Arno A. Evers ein umfassendes Messe-Konzept zum Thema Wasserstoff, für das er namhafte Unternehmen aus aller Welt akquirierte. Was 1995 mit zehn Ausstellern auf einer Fläche von 250 Quadratmetern begann, ist heute auf eine Fläche von rund 5.000 Quadratmetern mit 150 Ausstellern aus 25 Ländern gewachsen.

Die Vision der Wasserstoffgesellschaft beschäftigte ihn so intensiv, dass er in der Szene als Wasserstoff-Papst bezeichnet wurde. Als krönenden Abschluss seiner Karriere brachte er 2010 das Buch 'The Hydrogen Society ...more than just a Vision?' heraus, das die weltweite Energie-Infrastruktur analysiert und die Realisierungsmöglichkeiten einer Wasserstoffgesellschaft vorschlägt. Nach einem bewegten Berufsleben, das ihn durch die ganze Welt führte, widmet sich Arno A. Evers heute am liebsten der Fotografie, die er über Facebook der breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Herr Evers, was gab den Ausschlag, sich so intensiv mit dem Thema Wasserstoff auseinanderzusetzen? Mein ehemaliger Chef und MBB-Gründer, Herr Prof. Dr. Dr. H. C. Bölkow, betätigte sich nach seiner Pensionierung mit einem eigenen Ingenieurbüro mit den ersten Wasserstoff-Aktivitäten. Diese ergänzten sich mit meinen Erkenntnissen, die ich im Laufe meines Berufslebens gewonnen hatte. Insgesamt habe



Die Kamera hat Arno A. Evers immer dabei – auch in Torrox sind schon tausende Fotos entstanden. :: M.W.

ich zum Thema Wasserstoff 107 internationale Konferenzen in aller Welt besucht, von Hongkong bis Argentinien.

Wie ist das Buch 'The Hydrogen Society' entstanden?

Der Verleger Sven Geitmann, vom Hydrogeit Verlag, sprach mich an, ob ich nicht meine Erkenntnisse als Buch veröffentlichen möchte. Der Hydrogeit Verlag ist der erste und einzige Fachverlag für erneuerbare Energien, Wasserstoff und Brennstoffzellen. Daraufhin entstand das Buch in nur sieben Wochen, um es den Kunden, Ausstellern und Messebesuchern rechtzeitig auf meiner letzten Messeveranstaltung in Han-

«Zum Thema Wasserstoff habe ich 107 internationale Konferenzen besucht»

nover präsentieren zu können. Das Buch bildete den krönenden Abschluss meines Lebenswerks, der Promotion von Wasserstoff- und Brennstoffzellen, für welches ich in Amerika schon Preise bekommen hatte. **Um was genau geht es denn in Ihrem Buch?**

Das Buch zeichnet sich dadurch aus, dass die Hälfte davon erst einmal den Ist-Zustand unserer aktuellen Energie-Infrastruktur analysiert, also die weltweite Energiesituation aufzeigt. Das gibt es in dieser Form zusammengefasst, global und unabhängig betrachtet, noch nirgendwo. Hat man das gelesen und auch verstanden, weiß man sofort, was jetzt

zu tun ist – nämlich dezentral und unabhängig alle lokal verfügbaren erneuerbaren Energien zu nutzen, um daraus Wasserstoff oder andere Medien zu machen, um sämtliche Energiebedürfnisse abzudecken. Das ist meine Mission. Das wäre relativ einfach umzusetzen und würde nur einen Bruchteil der Kosten in Anspruch nehmen, als es die jetzige Energie-Infrastruktur tut.

Wird Ihr Messe-Konzept auf der Hannover Messe auch weiterhin präsentiert?

Ja, meine ehemaligen Mitarbeiter führen das Konzept im Auftrag der Deutschen Messe AG weiter. Die nächste Hannover Messe findet dieses Jahr vom 07. bis zum 11. April statt. Auf meiner Webseite findet man alle Aktivitäten, die im Rahmen des von mir entwickelten Messe-Konzepts von 1995 bis heute, von sämtlichen Firmen, auf der Hannover Messe vorgestellt wurden.

Was bewog Sie dazu, sich nach Ihrer Pensionierung intensiv der Fotografie zu widmen?

Ich kümmerte mich parallel zum Beruf immer um meine Mutter, die ja in Torrox lebte. Da ich im Berufsleben schon tausende von Fotos gemacht hatte, überlegte ich, was ich nun in der Freizeit mit meinen Fotos machen könnte. Mit Facebook fand ich die geeignete Plattform, um meine neuen Fotos zu sortieren, die hier vor Ort entstanden sind, und sie gleichzeitig der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aktuell sind es etwa 8.500 Fotos. Im Schnitt mache ich pro Tag 200 bis 300 Fotos, und etwa 15 Prozent davon stelle ich dann online.

Zu welchem Zweck stellen Sie Ihre Fotos auf Facebook?

Immer da, wo ich gerade bin, fotografiere ich. Dies geschieht zwar spontan, aber auch sehr bewusst, um den Menschen zu zeigen, wie die Situation gerade an dem Ort ist, wo ich mich aufhalte. Ich möchte einfach das dokumentieren, was ich mit meinen Augen, mit Hilfe der Kamera, sehe. Und jeder, der sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, es sich anzuschauen.

Worauf legen Sie beim Fotografieren besonders Wert?

Die zeitgenössische 'moderne' Fotografie in Dokumentation und Werbung wirkt oft sehr künstlich. Meine Bilder sind einfach herzlich und vor allem authentisch. Ich überarbeite meine Fotos nicht, mache noch nicht einmal Bildausschnitte. Egal ob ich Menschen, Bauwerke oder Naturschauspiele fotografiere, es wird nie etwas verändert. Authentizität ist mir wichtig. Ich habe auch im Berufsleben immer versucht, den Leuten die Möglichkeit zu geben, sich authentisch zu präsentieren.

INFO

Im Internet: www.hydrogenambassadors.com; www.facebook.com/arno.a.evers/photos_albums;

Das Buch: The Hydrogen Society ...more than just a Vision?' von Arno A. Evers, englisch, 168 Farbseiten, Hydrogeit Verlag, ISBN 978-3-937863-31-3, Preis: 24,90 Euro.